

## Presseinformation

### Tarifeinigung im kommunalen Nahverkehr

**Schwerin, den 1. September 2022**

In der zweiten Verhandlungsrunde am 31. August 2022 haben der Kommunale Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern und die Gewerkschaft ver.di in den Tarifverhandlungen zum Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe (TV-N Mecklenburg-Vorpommern) eine Einigung erzielt. Die noch unter dem Vorbehalt der Gremienzustimmung stehende Tarifeinigung beinhaltet Folgendes:

#### **Entgelt:**

- Zum 1. Juli 2022:
  - Erweiterung der Entgelttabelle von bisher zwei auf vier Entwicklungsstufen in den Entgeltgruppen; Überleitung erfolgt unter Anrechnung erreichter Stufenlaufzeiten
  - Erhöhung der Tabellenentgelte um 3 %, mindestens jedoch um 100 Euro;
- Zum 1. Juli 2023: Erhöhung der Tabellenentgelte um 3 %
- Zum 1. Juli 2024: Erhöhung der Tabellenentgelte um 3 %

#### **Entgeltordnung:**

Modifizierung zum 1. Juli 2022

#### **Arbeitszeit:**

Reduzierung der regelmäßigen durchschnittlichen Wochenarbeitszeit um eine Stunde auf 39 Wochenstunden zum 1. September 2024 bei vollem Lohnausgleich

#### **Laufzeit:**

bis zum 31. Dezember 2024

Die Tarifverhandlungen wurden unter dem Einfluss der Corona-Pandemie, massiv gestiegener Energiepreise sowie einer insgesamt sich von Monat zu Monat stetig steigenden Inflation geführt. „Die kommunalen Nahverkehrsunternehmen sind durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Energiekrise mit Mehrkosten in Millionenhöhe wirtschaftlich stark belastet. Mit dem Ergebnis der Tarifeinigung nehmen sie deutlich ihre Verantwortung als Sozialpartner auch in schwierigen Zeiten wahr, kommen dabei jedoch auch an ihre finanzielle Belastungsgrenze“, so die Verbandsgeschäftsführerin des Kommunalen Arbeitgeberverbandes

Mecklenburg-Vorpommern, Carola Freier. „Mit der Entgelterhöhung und der Einführung der neuen Stufenstruktur, die den Beschäftigten weitere Entwicklungsperspektiven eröffnen, wird in Zeiten des Fachkräftemangels zudem ein wichtiger Beitrag zur Personalbindung und zur Personalgewinnung geleistet“, erklärt Carola Freier.

#### Kurzinformation zu den Verhandlungen

Der Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe (TV-N Mecklenburg-Vorpommern) wird aktuell von 5 Unternehmen unmittelbar und drei Unternehmen mittelbar angewendet. Insgesamt sind von den Verhandlungen ca. 2.400 Beschäftigte betroffen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter [www.kav-mv.de](http://www.kav-mv.de)

Der Kommunale Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern ist Tarifpartner und vertritt die Arbeitgeberinteressen der Kommunen, Ämter, Landkreise, Sparkassen, kommunaler Unternehmen u.a.

Geschäftsstelle:

KAV MV, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin

Telefon: 0385-3031 400, E-Mail: [info@kav-mv.de](mailto:info@kav-mv.de)